Dienstag,
13. Juni 2023,
20.00 Uhr
St. Matthias
Krefeld
Hohenbudberg

10. Sommerkonzert am Fluss

Singing reloaded !

Chormusik alt und neu
klassisch und jazzig

Mariko Sudo: Klavier

Schönhausen-Chor Krefeld

Leitung: Joachim Neugart

Sommerkonzerte am Fluss

2012 **Ubi caritas et amor - Chormusik zur Sommernacht**
Chorwerke von Mendelssohn bis Chilcott / Wolfgang Bratz, Akkordeon

2013 **Bach und Jazz am (im) Fluss**
Bach-Motetten / Klangflächenimprovisationen mit Klarinette und Vibraphon

2014 **panta rhei - Chor und Jazz im (am) Fluss**
Chormusik von Schütz bis Tavener / Ensemble Mizard (Tenor, Saxophon, Harmonium)

2015 **panta rhei - Chor und Jazz im (am) Fluss**
Alte und neue Chormusik / Christjan Randalu, Jazz-Piano

2016 **Farewell - A cappella und Jazz im (am) Fluss**
Max Zelzner und Ensemble VerQuer (Querflöten)

2017 **Chor im Flow**
Lauridsen, Lux aeterna / Gesänge der Hildegard von Bingen

2018 **Vivat Vivaldi - vivat Will!**
Werke von Vivaldi (u.a. Gloria) bis Will Todd

2019 **Kanta Jaunari ... wohltemperiert**
Neue Chormusik von Rutter, Gjeilo u.a. / Bach, Wohltemperiertes Klavier

2022 **Spirituelles und Spirituals neu vertont**
Dubito für 8stg. Chor und Akkordeon / Gospels und Spirituals

Wir danken dem Sponsor dieses Konzertes:

Buch und Musik
BARTELS NOTEN
www.bartelsnoten.de

P r o g r a m m

- **Piano Solo:** Peter Tschaikowsky (1840-1893)
  "Juni" aus den Jahreszeiten, Barcarole

Félix-Alexandre Guilmant (1837-1911)
Kyrie aus der Messe Solennelle op. 11

Bob Chilcott (*1955)
Nidaros Jazz Mass

- - - Pause - - -

Madrigale a cappella:

Thomas Morley (1557 - 1603)
Sing we and chant it

John Bennet (1575 - 1614)
Weep, O mine eyes

Thomas Morley (1557 - 1603)
Fire, fire!

- **Piano Solo**: Frédéric Chopin (1810-1849)
  Nocturne in cis-Moll, Op. posth.

Bob Chilcott (*1955)
Little Jazz Madrigals:

Sing we and chant it
Weep, O mine eyes
Learned Poets
Fire, fire!

Anmerkungen und Texte

„Ubi caritas et amor – Chormusik zur Sommernacht“ hieß es im Juni 2012, als der Schönhausen-Chor zum ersten Mal in der schönen Kirche St. Matthias in Hohenbudberg sang. Zum zehnten Mal findet nun das „Sommerkonzert am Fluss“ hier an diesem Ort statt. Auch das Programm des Jubiläumskonzertes lebt vom Kontrast zwischen alt und neu, zwischen klassisch und jazzig.

Das Kyrie aus der Messe „Solennelle“ von Félix-Alexandre Guilmant ist ein schönes Beispiel einer Messvertonung in der Zeit der Romantik. 1857 fand die Uraufführung dieser Messe in Paris statt.

Bob Chilcott verleiht mit unterschiedlichen Stilen des Jazz seiner „Nidaros Jazz Mass“ (Uraufführung 3. Juni 2012) einen modernen, innovativen Charakter. Mit einem sanften Kyrie, einem „funky“ Gloria, einem balladenartigen Sanctus, einem entspannten Benedictus und einem leidenschaftlichen Agnus Dei haucht dieses Werk vertrauten Worten neues Leben ein und verbindet perfekt das Zeitgenössische mit dem Alten.

Madrigale sind mehrstimmige Vokalstücke meist weltlichen Inhalts und eine wichtige musikalische Gesangsform der Renaissance und des Frühbarock. Die Komposition von Madrigalen begann im 14. Jahrhundert. Das Wort kommt vermutlich von dem lateinischen Begriff - Cantus matricalis - Gesang in der Muttersprache. Die Madrigale der berühmten Komponisten Thomas Morley, John Bennet und Orlando Gibbons stammen aus dem späten 16. und frühen 17. Jahrhundert.

Die Texte dieser Komponisten nahm Bob Chillcott für die jazzige Vertonung seiner „Little Jazz Madrigals“.

Félix-Alexandre Guilmant (1837-1911) studierte zunächst bei seinem Vater und später in Brüssel bei Jacques-Nicolas Lemmens. Er wurde am Konservatorium in seiner Vaterstadt bereits mit 16 Jahren als Organist, mit 20 als Kapellmeister und Lehrer angestellt. Außerordentliche Erfolge erzielte er bei seinen Konzertreisen durch England, Italien, Russland und

in Riga, ferner durch seine Konzerte an der Orgel des Trocadéro-Saales 1878 während der Pariser Weltausstellung. Von 1896 bis 1900 war er Leiter der Schola Cantorum in Paris. Durch seine Kompositionen wie der Symphonie für Orgel und Orchester und der acht Orgelsonaten trug Guilmant wesentlich zur Ausbildung eines eigenständigen französisch-romantisch-sinfonischen Orgelstils bei.

Robert "Bob" Chilcott (* 9. April 1955 in Plymouth) ist ein britischer Komponist, Chorleiter und Sänger. Chilcott sang im Choir of King's College, Cambridge, sowohl als Knabe als auch als Student. Im Jahr 1985 trat er den King's Singers bei und gehörte ihnen 12 Jahre lang als Tenor an. Seit 1997 ist er freischaffender Komponist. Chilcott ist bekannt für seine Kompositionen für Kinderchöre, darunter *Can You Hear Me?,* das er in den Vereinigten Staaten, Kanada, Australien, Japan, Estland, Lettland, Deutschland und der Tschechischen Republik dirigierte. Er ist mit dem New Orleans Kinderchor und der Crescent City Festival in New Orleans verbunden, für die er die Werke *Jazz Mass, Happy Land, This Day, Be Simple Little Children,* und für das Festival 2009, *I Lift My Eyes* komponierte. Chilcott war sieben Jahre lang Leiter des Chores am Royal College of Music in London und ist Principal Guest Conductor der BBC Singers.

Thomas Morley (1557-1603) war ein englischer Komponist, Musikwissenschaftler und Organist der Renaissance. Im Jahr 1588 erlangte Morley, der ein Schüler William Byrds war, den Grad eines *Bachelor of Music* in Oxford. Vom Organisten an der St.Paul`s Cathedral in London stieg er auf zum Gentleman der Chapel Royal. Dieses Amt übte er von 1592 bis zu seinem Tode aus.

John Bennet (1575-1614) war ein englischer Komponist der Renaissance. Genaues über sein Leben ist nicht bekannt. 1599 erschien in London Bennets Madrigalbuch für vier Stimmen, das Ralph Assheton gewidmet ist. Assheton selbst war Besitzer eines Landgutes in Lancastershire. Ob Bennet dort angestellt war, bleibt eine Vermutung, wie vieles andere. Es wird jedoch angenommen, dass er in London im Dienst der Kirche stand.

Félix-Alexandre Guilmant: Kyrie aus der Messe Solennelle op. 11

Kyrie eleison
Christe eleison
Kyrie eleison

Herr erbarme dich.
Christus erbarme dich.
Herr erbarme dich.

Bob Chilcott: Nidaros Jazz Mass

- **Kyrie**

Kyrie eleison
Christe eleison
Kyrie eleison

Herr erbarme dich.
Christus erbarme dich.
Herr erbarme dich.

- **Gloria**

Gloria in excelsis Deo!
Et in terra pax hominibus
bonae voluntatis.
Laudamus te, benedicimus te,
adoramus te, glorificamus te.
Gratias agimus tibi propter magnam
gloriam tuam.
Domine Deus, Rex caelestis,
Deus Pater omnipotens.
Domine Fili unigenite, Jesu Christe.
Domine Deus, Agnus Dei, Filius Patris,
Qui tollis peccata mundi,
miserere miserere nobis,
Qui tollis peccata mundi,
suscipe deprecationem nostram.
Qui sedes ad dexteram Patris,
Quoniam tu solus sanctus,
tu solus Dominus,
tu solus Altissimus,
Jesu Christe,
cum Sancto Spiritu
in gloria Dei Patris. Amen.

Ehre sei Gott in der Höhe
und Friede auf Erden den Menschen
seiner Gnade.
Wir loben dich und preisen dich,
wir beten dich an, wir rühmen dich und
danken dir, denn groß ist deine
Herrlichkeit.
Herr und Gott, König des Himmels,
Gott und Vater, Herrscher über das All,
Herr, eingeborener Sohn, Jesus
Christus. Herr und Gott, Lamm Gottes,
Sohn des Vaters, du nimmst hinweg die
Sünde der Welt. Erbarme dich unser;
du nimmst hinweg die Sünde der Welt.
Nimm an unser Gebet;
du sitzest zur Rechten des Vaters;
erbarme dich unser. Denn du allein bist
der Heilige, du allein der Herr,
du allein der Höchste.
Jesus Christus,
mit dem Heiligen Geist,
zur Ehre Gottes des Vaters. Amen.

- **Sanctus**

Sanctus Dominus,
Deus Sabaoth.
Pleni sunt caeli et terra,
gloria tua.
Hosanna in excelsis,
hosanna.

Heiliger Gott,
Herr aller Mächte und Gewalten.
Erfüllt sind Himmel und Erde von
deiner Herrlichkeit.
Hosanna in der Höhe,
hosanna.

- **Benedictus**

Benedictus qui venit
In nomine Domini.
Hosanna in excelsis .

Hochgelobt sei, der da kommt
im Namen des Herrn.
Hosanna in der Höhe.

- **Agnus Dei**

Agnus Dei, qui tollis
peccata mundi,
miserere nobis.
Agnus Dei,
dona nobis pacem.

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die
Sünde der Welt.
Erbarme dich unser.
Lamm Gottes,
gib uns deinen Frieden.

Madrigale a cappella:

• Sing we and chant it

Sing we and chant it
while love doth grant it,
fa la la, …

Not long youth lasteth,
and old age hasteth;
now is best leisure
to take our pleasure,
fa la la …

All things invite us
now to delight us,
fa la la …

Hence, care, be packing!
no mirth be lacking!
Let spare no treasure
to live in pleasure,
fa la la …

Lasst uns singen,
solange die Liebe es uns erlaubt.
Fa la la …

Die Jugend währt nicht lang,
und das Alter kommt schnell,
nun ist die beste Zeit
uns zu vergnügen.
Fa la la …

Alles lädt uns ein,
uns jetzt zu freuen,
Fa la la …

Fort, Sorge, pack dich;
Frohsinn soll nicht fehlen;
lasst uns an nichts sparen,
um vergnügt zu leben.
Fa la la …

• Weep, O mine eyes

Weep, O mine eyes and cease not,

alas, these your spring tides methinks
increase not.
O when begin you
to swell so high that I may drown me
in you!

Weint, Augen, weint! Und schweigt
nicht!
Doch ach! Ihr Tränenströme, denk ich,
steigt nicht!
O wollt, o wollt beginnen
die hohe Flut, dass ich ertrink
darinnen!

- **Fire, fire!**

Fire, fire!
My heart!
Fa la la la.
O, help! Alas, O, help! Ay me!
I sit and cry me,
and call for help,
alas, but none comes nigh me.
Fa la la la.
O, I burn me, alas!
Fa la la la.
I burn, alas, I burn! Ah me!
Will none come quench me?
O cast, cast water on,
alas, and drench me!
Fa la la la.

Feuer! Feuer!
Wild entflammt brennt mein Herz.
Fa la la la.
So helft! Ach, helft!
Weh mir, ich trage alle Qualen
und suche Rettung,
doch niemand steht mir bei.
Fa la la la.
Ich verbrenne! Erbarmen!
Fa la la la.
Weh mir, ich verglühe!
Wer eilt herbei und löscht den Brand?
Schöpft Wasser aus den Fluten
und schwemmt mein Leid davon.
Fa la la la.

Little Jazz Madrigals:

- **Sing we and chant it** (Text siehe oben)

- **Weep, O mine eyes** (Text siehe oben)

- **Learned Poets**

O, that the learned poets of this time

who in a lovesick line so well can speak,
would not consume good wit in hateful rhyme,
but with deep care some better subject find.
For if their music please in earthly things,
how would it sound if strung with heav'nly strings?

O, das sind die gelehrten Dichter dieser Zeit
Wer in einer Liebeskummer-Zeile so gut sprechen kann,
würde keinen guten Witz in hasserfüllten Reimen verzehren,
aber mit größter Sorgfalt finden Sie ein besseres Thema.
Denn wenn ihre Musik in irdischen Dingen gefällt,
Wie würde es klingen, wenn es mit schweren Saiten bespannt würde?

- **Fire, fire!** (Text siehe oben)

Die Mitwirkenden

Die Pianistin **Mariko Sudo** gab ihr Debüt in der Carnegie Hall New York (Weill Recital Hall) im Jahr 2011 und war zu Gast bei verschiedenen Musikfestivals, wie dem Klavierfestival Ruhr, dem Sarasota Music Festival, der Internationalen Sommerakademie Salzburg, der Euriade, dem Brahms-festival Aachen, der Muziek Biennale Niederrhein und der Sommerakademie Montepulciano. Als aktive Solistin hatte sie dabei Gelegenheit, mit verschiedenen Orchestern zu spielen, darunter die Duisburger Philharmoniker und verschiedene Kammerorchester. Sie arbeitete mit Dirigenten wie Jonathan Darlington, Uriel Segal, Eckhard Fischer, Gus Anton und Joachim Neugart. Konzerttourneen führten sie bisher in die USA und das Europäische Ausland. Für das Jahr 2010 wurde sie zur ersten „Solistin in Residence“ überhaupt vom Neusser Kammerorchesters ernannt. Als DAAD-Stipendiatin absolvierte sie 2013 ein Masterstudium bei der Pianistenlegende Menahem Pressler an der „Jacobs School of Music“ der Indiana University in Bloomington (USA). Studien an der Folkwang-Hochschule Essen/Duisburg bei Arnulf von Arnim und Dirk Mommertz (Kammermusik) beendete sie 2009. Als Tochter deutsch-japanischer Eltern 1984 in Deutschland geboren und aufgewachsen, begann Mariko Sudo mit fünf Jahren mit dem Klavierspiel.

Joachim Neugart wurde 1960 geboren. Nach Studien an der Kirchenmusikschule Speyer und an der Musikhochschule des Saarlandes (Orgel bei André Luy, Dirigieren bei Volker Hempfling) schloss er 1985 mit dem Kantorenexamen und der Staatlichen Musiklehrerprüfung ab. 1986 erhielt er den Förderpreis für Junge Künstler der Stadt Kaiserslautern. Seit 1988 ist er als Münsterkantor am Quirinusmünster Neuss für die Kirchenmusik zuständig. Hier obliegt ihm die Leitung der Chöre an dieser traditionsreichen romanischen Basilika (Münsterchor, Capella Quirina). Von 1994 bis 2001 hatte er einen Lehrauftrag für Dirigieren an der Kirchenmusikschule St. Gregorius-Haus in Aachen. Seit 1999 ist er Dirigent des renommierten Neusser Kammerorchesters und seit 2002 musikalischer Leiter des Schönhausen-Chores Krefeld. Darüber hinaus wirkte er lange als Professorenvertreter im Fach Chorleitung an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf. Konzertreisen führten Joachim Neugart – häufig mit den von ihm geleiteten Chören – in fast alle europäischen

Länder, in die USA, nach Australien und Neuseeland. Vielfach konzertierte er auf Einladung des Konzertchores Choral Arts Society in der Triphony Hall in Tokyo. Chorleiterkurse in Deutschland und Japan sowie CD-Einspielungen als Dirigent und Organist geben darüber hinaus Zeugnis von Joachim Neugarts vielseitiger musikalischer Tätigkeit.

Der **Schönhausen-Chor Krefeld**, gegründet 1957, umfasst heute über 50 erfahrene Sängerinnen und Sänger. Werke aus sieben Jahrhunderten wurden seither erarbeitet und aufgeführt: von der Renaissance bis zur Gegenwart, überwiegend geistliche Musik, aber auch weltliche, sowohl a cappella als auch instrumental begleitet, bis hin zu den bekannten und weniger bekannten großen Oratorien, Passionen und Messen. Unter einer Reihe hervorragender Chorleiter (Fritz Schieri, 25 Jahre Helmut Kahlhöfer, Bernhard Schüth, Andreas Cavelius und seit 2002 Joachim Neugart) wurde der Chor durch intensive Probenarbeit zu anerkannten Leistungen sowohl in stimmlicher als auch ausdrucksmäßiger Hinsicht geführt. Regelmäßige Konzertreisen führten in den letzten Jahren unter anderem nach Norwegen, England, Schweden, Frankreich und 2019 an den Bodensee. 2022 unternahm der Chor eine Reise in die Niederlande in Krefelds Partnerstadt Leiden mit Konzerten in Den Haag und Leiden.

(RJL)

Das nächste Konzert des Schönhausen-Chores:

,

Sonntag, 22. Oktober 2023
18:00 Uhr
St. Clemens, Krefeld-Fischeln

Englische Kathedralmusik

Schönhausen-Chor Krefeld e.V.

Web: www.schoenhausen-chor.de
E-Mail: info@schoenhausen-chor.de

Vorsitzende:
Gabriele Schulten
Kreuzbergstr. 119
47800 Krefeld
Tel.: 02151/595483

E-Mail:
Gabriele.schulten@googlemail.com